

„Energiesparen an Schulen“ wird belohnt: Auszeichnung im SCHUBZ verliehen (10.06.2016)



[Acht Energiesparschulen – dahinter stehen viele Schülerinnen und Schüler, die sich am 9. Juni 2016 über die Auszeichnung freuten. Foto: Landkreis Lüneburg](#)

(lk/wö) Vom Klimafrühstück bis zum Energiespar-Song: Auch im vierten Jahr des Projekts „Energiesparen an Schulen“ haben Lehrende und Lernende sich wieder viele neue Projekte einfallen lassen. Am Donnerstag (9. Juni 2016) konnten sich acht Schulen im Umweltbildungszentrum SCHUBZ über die Auszeichnung als Energiesparschulen freuen und wurden mit einer Prämie belohnt. Projektträger der Aktion ist die Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg.

Wie vielseitig das Thema „Energiesparen an Schulen“ umgesetzt werden kann, zeigen die unterschiedlichen Projekte der Schulen: Die Schülerinnen und Schüler haben im zurückliegenden Schuljahr unter anderem Energiefresser aufgespürt, „Energeminister“ in ihren Klassen bestimmt oder sich mit klimagesunder Ernährung auseinandergesetzt. „Alle haben sehr kreativ gearbeitet“, freute sich Dr. Frank Corleis, Leiter des SCHUBZ, „das zeigt, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, das Thema Energiesparen anzugehen.“ Dem Lob schloss sich auch Nicole Bloch von der Sparkassenstiftung an: „Die Ergebnisse sind wirklich toll. Ich hoffe, dass alle Schulen beim nächsten Mal wieder dabei sind.“

Neben einer Urkunde erhielten die acht Schulen eine Prämie über 300 Euro. Die BBS I, die Fürstenwallschule Dahlenburg und die Oberschule Bardowick bewiesen besonderes Engagement und wurden mit einer Sonderprämie von zusätzlich 500 Euro belohnt. Das

Gesamtprojekt wird von der Sparkassenstiftung Lüneburg gefördert. Zu den aktuellen Energiesparschulen im Landkreis Lüneburg zählen nun die Oberschule am Schiffshebewerk, die Oberschule Bardowick, die Oberschule am Katzenberg, die Oberschule am Dorn, das Gymnasium Bleckede, die Berufsbildenden Schulen I und II sowie die Fürstenwallschule Dahlenburg als einzige Grundschule.

„Die Schülerinnen und Schüler bekommen durch das Projekt ein Bewusstsein für die vielen Möglichkeiten zum Energiesparen und zum Ressourcenschutz“, sagt Dr. Silke Panebianco von der gemeinsamen Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg, „durch die Investitionen der Schulträger und die Aktivitäten im Projekt konnte bei vielen Schulen außerdem der Energieverbrauch schon deutlich reduziert werden. Es lohnt sich also, mitzumachen.“ Die Schulen werden bei ihren Projekten auch von der KLIMAWERK Energieagentur und dem SCHUBZ unterstützt. Weitere Informationen zum Projekt „Energiesparen an Schulen“ unter www.landkreis-lueneburg.de/energiesparschulen.